

~ Marta sucht ihre Kette (1) ~

Marta ist ein Mädchen, das kurz nach Jesu Tod gelebt hat, also vor ca. 2000 Jahren. Sie wohnt in einem Dorf in der Region Galiläa. Wenn du die Lesespur genau liest, lernst du nicht nur typische Berufe, Bevölkerungsgruppen und die Gemeinde von damals kennen, sondern kannst Marta auch helfen, ihre verlorene Kette wiederzufinden!

„Hallo, mein Name ist Marta. Du erkennst mich an meinen zwei geflochtenen Zöpfen. Ich trage ein Hemdkleid, Sandalen und stehe in der Nähe des Dorfbrunnens. Zurzeit tragen die meisten Menschen lange Hemdkleider, die auf Hüfthöhe mit einer Kordel oder einem Gürtel zusammengehalten werden.“ Siehst du Marta auf der Lesespurkarte?

1	Wenn etwas aus Holz kaputtgeht, kann ein Schreiner das meistens wieder reparieren. Martin ist kein Schreiner. Lies noch einmal gründlich nach!
2	„Oh, Entschuldigung, ich habe Sie verwechselt.“ Das ist nicht Susanna. Geh noch einmal zu Josef und höre dir seinen Tipp an.
3	„Danke, Marta! Jetzt kann ich den Wein abfüllen, den wir Erwachsenen bei der Mahlfeier gemeinsam trinken.“ Martin füllt Wein aus einem kleinen Fass in den Krug. „Komm, wir gehen zusammen zur Versammlung. Sie findet heute in dem Haus statt, das einen halbrunden, breiten Hauseingang hat.“
4	Diese Fischer sind zu weit weg. Sie hören dich und Marta nicht rufen.
5	„Super, du hast mich gefunden! Ich habe meine Kette verloren. Danke, dass du mir hilfst, sie wiederzufinden! Heute ist ein besonderer Tag. Ich darf zur Mahlfeier unserer Gemeinde mitgehen, deswegen habe ich die Kette angezogen. Wenn Mama hört, dass ich sie verloren habe, bekomme ich Ärger. Eigentlich darf ich die Kette nicht schon morgens anziehen. Wir müssen uns beeilen! In einer halben Stunde beginnt die Mahlfeier! Vielleicht hat Josef sie gesehen. Er läuft täglich viel durch das Dorf und drumherum, weil er Tiere hütet. Seine Tiere sind sehr nützlich für uns, weil wir mit ihrem Fell Kleider und Tücher herstellen können!“
6	An dem Haus siehst du plötzlich auf der Treppe ein Funkeln. „Meine Kette! Du hast sie gefunden!“ Marta fällt dir überglücklich um den Hals. „Vielen Dank! Möchtest du noch mit zur Versammlung kommen?“ Gemeinsam betreten ihr das Haus. Die Gemeinde ist schon versammelt. Du kannst Josef, Susanna, die Fischer, die Pharisäer und Martin sehen. Simon erzählt von der Botschaft Jesu. Zusammen wird gebetet und gemeinsam das Brot gebrochen.
7	Josef lächelt, als Marta auf ihn zugelaufen kommt. „Hallo Marta! Wie geht es dir?“ Marta antwortet: „Hallo Josef! Ich habe meine Kette verloren und kann sie nicht finden. Hast du sie zufällig gesehen?“ Josef brummt: „Ich komme als Hirte zwar viel herum, aber deine Kette habe ich dabei nicht gesehen. Vielleicht weiß Susanna etwas. Sie bekommt alles im Dorf mit. Vor einer Viertelstunde war sie am Dorfbrunnen. Du weißt schon, der Brunnen in der Mitte des Dorfes.“
8	„Oh, gut, dass du uns erinnerst! Es kommen heute noch mehr zur Mahlfeier und wir brauchen mehr Brot als sonst. Sonst können nicht alle das Brot miteinander brechen, so wie Jesus es beim letzten Abendmahl getan hat. Außerdem kommt Simon. Er kannte Jesus persönlich und erzählt von seiner Botschaft vom Reich Gottes.“ Marta hat von der Botschaft schon gehört. Jesus predigte, dass alle Menschen gleich viel wert sind. Egal, ob einfaches Volk oder König, Mann oder Frau. Man nannte ihn auch Menschenfischer. „Der See! Da war ich heute spazieren. Vielleicht haben die Fischer am Ufer meine Kette gefunden!“
9	„Halt!“ Susanna ruft euch hinterher: „Das ist die falsche Gruppe, zu der ihr geht!“ Ihr lauft zu Susanna zurück und lasst euch die Pharisäer noch einmal beschreiben.

~ Marta sucht ihre Kette (1) ~

2. Aufgabe: Welche typischen Bevölkerungsgruppen hast du gefunden?

3. Aufgabe: Welche Tiere gab es damals in Galiläa?

4. Aufgabe: In dem Bild finden sich drei Gegenstände, die es zur Zeit Jesu noch nicht gab. Finde sie!



~ Marta sucht ihre Kette (1) ~

